

Anmeldung von Maifeuern, Besenfeuer oder Johannisfeuern:

Veranstalter:

Ort der Veranstaltung:

Zeitpunkt der Veranstaltung:
(Datum, Uhrzeit – von – bis)

Verantwortliche Person:
(Name, Adresse, Tel-Nr.)

Die verantwortliche Person bestätigt, dass ausschließlich unbehandeltes, unbeschichtetes und naturbelassenes Holz zum Verbrennen beim Maifeuer/Besenfeuer/Johannisfeuer verwendet wird und, dass keinerlei Abfälle verbrannt werden.

Weiterhin verpflichtet sich die verantwortliche Person dafür zu sorgen, dass das Brennmaterial entweder erst am Vortag angeliefert und unter Aufsicht aufgeschichtet wird oder das Brennmaterial am Tag der Veranstaltung oder am Tag davor (**nicht früher**) nochmals umgeschichtet wird, um zu vermeiden, dass sich in der Zwischenzeit Tiere in dem Haufwerk eingenistet haben.

Die verantwortliche Person stellt auch sicher, dass die Feuerstelle bis zum völligen Erlöschen des Feuers und der Glut beaufsichtigt ist, um ein erneutes Anfachen des Feuers zu verhindern.

Die verantwortliche Person bestätigt darüber hinaus, dass Ihr eine Zustimmung des Grundstückeigentümers vorliegt.

Ort, Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person

Weitere Informationen und Hinweise zum Umgang mit offenem Feuer erhalten Sie über das „Merkblatt – Umgang mit offenem Feuer und Grillgeräten“ des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge bei Ihrer Gemeinde oder im Internet unter:
<https://www.landkreis-wunsiedel.de/landratsamt/umweltschutz/maifeuer-und-besenbrennen>.

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: Anzeige von Maifeuern.

Stand: Februar 2021.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-9555

E-Mail-Adresse: poststelle@landkreis-wunsiedel.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-9555

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Bearbeitung Ihrer Anzeige hinsichtlich des Abbrennens eines Maifeuers.

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich aus den folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG i. V. m. § 2 Abs. 2 Satz 3 PflAbfV i. V. m. jeweils einschlägigen Satzungen/Verordnungen der zuständigen Gemeinde, wonach Sie verpflichtet sind, etwaige Feuer rechtzeitig anzuzeigen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden Ihre Daten an die jeweils zuständige Gemeinde übermittelt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der Zweck für die Datenerhebung entfällt und gesetzliche Aufbewahrungs- oder Archivierungsvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten

Damit Sie die von Ihnen beantragte Erlaubnis erhalten können, sind Sie verpflichtet, alle im Antrag abgefragten, personenbezogenen Daten anzugeben. Andernfalls ist eine Erlaubniserteilung nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt mit Ihren Daten nicht.